

**BTE****Handelsverband****Textil Schuhe Lederwaren**

information | Newsletter

23/2025

TW-Testclub: Schwaches Monatsende drückt den Mai ins Minus

Die letzte Mai-Woche verlief für den deutschen Modehandel enttäuschend. So mussten die Teilnehmer des Testclubs der Textilwirtschaft in der 22. Kalenderwoche im Durchschnitt ein schmerzliches Umsatzminus von neun Prozent verkraften. Dabei lag die Vorjahreswoche – ebenfalls in vielen Bundesländern mit einem Feiertag - bereits mit neun Prozent im Minus. Fast drei Viertel der Testclub-Teilnehmer landeten im Minus, die Hälfte sogar zweistellig. Konsum- und mittleres Genre verloren zehn bzw. elf Prozent, nur im hohen Genre konnte man sich über ein Plus von zehn Prozent freuen. Zweistellig waren die Verluste im Norden und Osten, während der Süden und Westen mit einem einstelligen Minus davorkamen.

Der schwache Monats-Abschluss hat den TW-Testclub im Mai noch ins Minus gedreht. Die Panel-Teilnehmer mussten im Durchschnitt einen Umsatzrückgang in Höhe von einem Prozent verbuchen. Dabei war die Vorlage mit minus vier Prozent bereits niedrig. Eine leichte Mehrheit landete im Minus, jeder fünfte sogar zweistellig. Zugelegt hat vor allem das hohe Genre mit einem Plus von sieben Prozent, während das mittlere Genre ein Prozent und das Konsum-Genre sogar drei Prozent verloren. Bei den Regionen gab es hohe einstellige Einbußen im Norden und Osten, während Süden und Westen ein knappes Plus schafften. Aufgelaufen nach fünf Monaten liegen die Teilnehmer des TW-Testclubs nun vier Prozent gegenüber 2024 im Minus.

BTE verlagert seine Geschäftsstelle nach Berlin

Anfang Juni hat der BTE seine Geschäftsstelle offiziell nach Berlin verlagert. Das neue Domizil befindet sich im zentral gelegenen Verbändehaus in den Räumen des HDE Handelsverband Deutschland, wo bereits seit Anfang 2023 eine BTE-Zweigstelle unter der aktuellen Leitung von Sönke Padberg existiert. Die neue Post-Anschrift lautet: BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren, Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin. Die bisherigen E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Derzeit werden in den neuen Räumen noch einige Renovierungsarbeiten und technische Um- bzw. Aufrüstungen vorgenommen. Dadurch kann es in den nächsten Wochen noch vereinzelt zu Problemen bei der Erreichbarkeit kommen. Der BTE bittet dafür um Verständnis.

Voraussetzung für die Verlagerung des Verbandssitzes war ein Beschluss der BTE-Delegiertenversammlung im Mai letzten Jahres, da für den Umzug von Köln nach Berlin eine Satzungsänderung notwendig war. Ziel des Geschäftsstellen-Verlagerung ist es, in Zusammenarbeit mit dem HDE die Interessen des Textil-, Schuh- und Lederwarenhandels gegenüber der Politik noch besser zu vertreten.

Für eine Übergangszeit wird der BTE noch unter der bisherigen Kölner Adresse erreichbar sein – auch telefonisch. Das vom BTE rechtlich unabhängige Institut des Deutschen Textileinzelhandels (ITE GmbH), das u.a. das BTE-Clearing Center betreibt, den BTE marketingberater und weitere Publikationen herausgibt, die European Fashion Group (EFG) sowie Veranstaltungen wie den BTE-Kongress und den BTE-Digital Day organisiert, verbleibt auf reduzierter Fläche am Kölner Standort mit unveränderten Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

Statistisches Bundesamt: Uneinheitlicher April für die Textil- und Outfitbranchen

Vor wenigen Tagen hat das Statistische Bundesamt vorläufige Umsatzzahlen der einzelnen Handelsbranchen für April 2025 veröffentlicht, die auf einer gewichteten 8-Prozent-Stichprobe basieren. Danach konnte allein der Bekleidungshandel ein kleines Plus in Höhe von 2,0 erzielen. Die anderen

stationären Textil- und Outfitbranchen verzeichneten dagegen Einbußen zwischen 2,4 Prozent (Schuh- und Lederwarenhandel) und 16,7 Prozent (Textilfachhandel) gegenüber dem April 2024.

Die aufgelaufenen Umsätze drehten dadurch lediglich im Bekleidungshandel auf ein minimales Plus von 0,2 Prozent. Die benachbarten Branchen verharren dagegen per Ende April deutlich im Minus: Der „Einzelhandel mit vorwiegend Textilien“ (Betten, Haustextilien, Handarbeiten, Meterware) mit -15,4 Prozent, der Schuh- und Lederwarenfachhandel mit -3,4 Prozent, der Einzelhandel mit Gardinen, Teppichen etc. mit -5,4 Prozent und der Sportfachhandel mit -6,4 Prozent.

Zum Vergleich: Der Umsatz im gesamten Handel stieg im April 2025 um 5,2 Prozent. Dabei konnte der „Versand- und Internet-Einzelhandel“ sogar ein Plus von 10,4 Prozent erzielen. Aufgelaufen liegen die Onliner im ersten Tertial damit 11,4 Prozent über 2024, der stationäre Einzelhandel immerhin noch um 3,4 Prozent über dem ersten Tertial 2024.

Neuer IFH/BBE-Branchenbericht Schuhe bestätigt BTE-Prognosen

Der gerade erschienene „Branchenbericht Schuhe 2025“ des IFH KÖLN und der BBE Handelsberatung bestätigt viele der im Februar u.a. im BTE-Factbook veröffentlichten Daten und Prognosen. Auch der Branchenbericht sieht 2024 ein Umsatzrückgang im Schuhmarkt von knapp ein Prozent. Und auch die Marktanteile von 57 Prozent für den Schuhfachhandel, 24 Prozent für Internet-Pure-Player/Versender und 13 Prozent für den Sport- und Bekleidungsfachhandel sind fast identisch. Größere Unterschiede gibt es allein beim Marktvolumen, das der BTE 2024 bei 11,6 Mrd. Euro sieht, IFH/BBE dagegen nur bei 9,5 Mrd. Euro. Gründe dafür könnte eine unterschiedliche Abgrenzung im Sportbereich sein.

Laut IFH/BBE konnten 2024 Sneaker wieder überdurchschnittlich performen und kommen auf einen Marktanteil von 28,2 Prozent am Schuhmarkt. Tendenz 2025 weiter steigend. Konventionelle Damen-, Herren- und Kinderschuhe (ohne Sneaker) erreichen nur noch einen Anteil von 34 Prozent.

BTE unterstützt Circular Down-Projekt des Textilbündnisses

Synthetik ist mit einem Marktanteil von rund 70 Prozent das beliebteste Füllmaterial bei Bettwaren in Deutschland und hat damit Naturmaterialien wie Federn und Daunen oder Wolle längst überholt. Ökologisch nachteilig daran ist, dass neben dem hohen Energieaufwand für die Produktion von Füllmaterialien aus fossilen Rohstoffen die meisten synthetischen Chemiefasern biologisch nicht abbaubar sind. Zudem wird Mikroplastik, das beim Waschen entstehen kann, zunehmend als gesundheitsgefährdend bewertet.

Anders ist dies bei Daunen und Federn, die als ein Nebenprodukt der Geflügelwirtschaft gewonnen werden und nach Ablauf ihrer Nutzung sogar kompostierbar sind. Hinzu kommt, dass Daunen und Federn bis zu fünf Mal aufbereitet werden können und damit im Durchschnitt zehn Jahre oder mehr als natürliches Füllmaterial von Bettwaren genutzt werden können.

Vor diesem Hintergrund unterstützt der BTE das Projekt „Circular Down“ des Bündnisses für Nachhaltige Textilien (Textilbündnis), dem der BTE bereits seit über zehn Jahren angehört. Das Projekt verbindet Produzenten und Handelspartner mit dem Ziel, durch recycelte Daunen und Federn als hygienisch einwandfreies Füllmaterial ein langlebiges, kreislauffähiges Produkt zu nutzen und über die Sammlung ausgemusterter Bettdecken und Kissen künftig zur Kreislaufwirtschaft beizutragen.

Damit das langfristig funktioniert, wird aktuell eine gemeinsame erweiterte Rücknahme-Option mit Industrie- und Handelspartnern erarbeitet. Ein erster Schritt dazu ist mit dem größten Textilrecycler Europas, einem deutschen Unternehmen, in Vorbereitung. Bettenfachgeschäfte oder Textilhäuser mit einer Bettwarenabteilung, die an dem für sie kostenlosen Pilotprojekt teilnehmen und ihr Nachhaltigkeitsprofil schärfen möchten, wenden sich an den BTE, Gudrun Höck, E-Mail hoeck@bte.de.

Hinweis: Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und Mitgliedern des Bündnisses für nachhaltige Textilien umgesetzt. Projektpartner des Kreislaufwirtschaftsprojekts sind neben dem BTE die Unternehmen Essenza Home, erlich textile sowie der Verband der deutschen Daunen- und Federnindustrie e.V. (VDFI) und der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (BEVH).

Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin, Telefon: 0221/9215090 (übergangsweise)
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin